



Präsentierten ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 (v.l.): Harald Herkströter (Vorstandsvorsitzender), Petra Maschkötter (Leiterin Personal und Kommunikation) und Dennis Blomeyer (Vorstand).

Lange Str. 45 – 49
33790 Halle (Westf.)

Ihre Ansprechpartnerin:
Petra Maschkötter
Leitung Personal und Kommunikation

Telefon 0 52 01 181-170
petra.maschkoetter@vb-halle.de
www.vb-halle.de

Geschäftsjahr 2025

Verlässlicher Partner in der Region – Volksbank Halle bleibt auf Wachstumskurs

- Bilanzsumme steigt auf 771,6 Mio. Euro
- Betreutes Kundenvolumen wächst erstmals über 1,8 Mrd. Euro
- Kreditvolumen auf 582,5 Mio. Euro ausgebaut

Die Volksbank Halle/Westf. eG blickt auf ein erfolgreiches und von erfreulichem Wachstum geprägtes Geschäftsjahr 2025 zurück. In einem weiterhin anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld gelang es der regional verwurzelten Genossenschaftsbank, sowohl ihre Bilanzsumme als auch das betreute Kundenvolumen erneut auszubauen.

Vorstandsvorsitzender Harald Herkströter betont, dass die konsequente regionale Ausrichtung und die Nähe zu den Menschen nach wie vor die wesentlichen Erfolgsfaktoren seien. Entscheidungen würden dort getroffen, wo ihre Auswirkungen unmittelbar spürbar seien – vor Ort, in Halle, Borgholzhausen, Werther und Dissen. „Unsere Stärke liegt in der regionalen Verankerung und in der direkten Nähe zu den Menschen. Diese Struktur ermöglicht es uns, schnell, verantwortungsvoll und mit

klarer Orientierung am Bedarf unserer Mitglieder und Kunden zu handeln“, erklärt Harald Herkströter.

Geschäftsjahr 2025

Zum Jahresende 2025 erhöhte sich die Bilanzsumme der Bank auf 771,6 Mio. Euro und lag damit um 2,6 Prozent über dem Vorjahreswert. Das betreute Kundenvolumen, also die Summe aller bilanziellen wie außerbilanziellen Einlagen und Kredite, stieg auf 1.805,0 Mio. Euro und zeigte mit einem Plus von 4,6 Prozent eine positive Entwicklung.

Kundenkredite

Maßgeblich getragen wurde dieses Wachstum vom Kreditbereich. Das Kreditvolumen erreichte 582,5 Mio. Euro und lag damit 6,5 Prozent über dem Vorjahresstand.

Das Kreditgeschäft insgesamt – einschließlich neuer Zusagen – erlebte 2025 eine Phase intensiver Nachfrage. Die Bank begleitete zahlreiche Investitionen regionaler Unternehmen sowie zahlreiche Wohn- und Modernisierungsprojekte privater Haushalte. „Eine verlässliche Kreditvergabe ist für uns ein zentraler Beitrag zur wirtschaftlichen Stabilität in unserer Region. Wir stehen Unternehmen und privaten Haushalten auch in einem anspruchsvollen Marktumfeld mit individueller, persönlicher Beratung zur Seite und sorgen dafür, dass wichtige Projekte finanziert werden können“, so Vorstand Dennis Blomeyer.

Firmenkundengeschäft

Deutlich sichtbar wurde der Wachstumskurs auch im Firmenkundengeschäft. Insgesamt 341 Unternehmerdialoge und mehr als 2.350 Beratungsgespräche unterstreichen den intensiven Austausch mit mittelständischen Betrieben in der Region. Die Bank baute sowohl die personelle Betreuung als auch die fachliche Expertise weiter aus. Besonderes Augenmerk lag auf der Professionalisierung der Zahlungsverkehrsberatung und der Einführung neuer Omnikanal-Prozesse, die das Kundenerlebnis verbessern und den Zugang zu Beratung und Bankdienstleistungen über alle Kanäle hinweg vereinfachen. Das Kreditneugeschäft im Firmenkundenbereich erreichte rund 74 Mio. Euro und zeigte eine hohe Investitionsbereitschaft regionaler Unternehmen.

Einlagen

Auch im Einlagen- und Wertpapiergeschäft setzte sich die positive Entwicklung fort. Die Kundeneinlagen stiegen leicht auf 501,1 Mio. Euro. Das Wertpapier- und Fondsgeschäft erfuhr erneut eine hohe Nachfrage und führte zu einem Anstieg des Kundendepotvolumens auf 276,9 Mio. Euro. Damit verzeichnete die Bank ein Depotwachstum von 14,7 Prozent. Viele Kundinnen und Kunden nutzen verstärkt Fonds, Depotlösungen und moderne Anlageformen, insbesondere vor dem Hintergrund veränderter Zinslandschaften und langfristiger Vermögensplanung.

Immobilien

Die Immobilien Tochter IVB Immobilien GmbH erlebte 2025 ein außergewöhnlich starkes Jahr. Insgesamt konnten 73 Immobilien mit einem Gesamtvolumen von 15,8 Mio. Euro vermittelt werden. Damit lag die Vermittlungsleistung deutlich über den Ergebnissen der Jahre 2022 bis 2024. Bemerkenswert war auch das erheblich größere Immobilienangebot, das mehr als doppelt so viele Objekte umfasste wie im Vorjahr.

Team Volksbank Halle

Auch intern stellte sich die Bank für die Zukunft auf. Mit der Einführung der neuen Arbeitgebermarke „Genau richtig für dich.“ betont sie ihre Position als mittelständisches, nahbares und gleichzeitig zukunftsorientiertes Unternehmen. Die Marke hebt besonders hervor, dass die Bank groß genug ist, um Perspektiven zu bieten, und zugleich klein genug, um individuelle Ideen und persönliches Miteinander zu ermöglichen. Das Team zählte zum Jahresende 119 Mitarbeitende mit einem Durchschnittsalter von 41 Jahren. In der Mitarbeiterumfrage des Jahres 2025 zeigte sich zudem eine besonders erfreuliche Kennzahl: 95,8 Prozent der Mitarbeitenden würden die Volksbank Halle als Arbeitgeber weiterempfehlen. „Die Rückmeldungen unserer Kollegen bedeuten uns viel. Die hohe Weiterempfehlungsquote zeigt uns, dass unsere Mitarbeiter sich bei uns wohlfühlen und unsere Kultur schätzen“, sagt Petra Maschkötter, Leitung Personal und Kommunikation.

Engagement für die Region

Ihr gesellschaftliches Engagement setzte die Volksbank Halle in gewohnt hohem Umfang fort. Zahlreiche Projekte aus Kultur, Sport, Bildung und sozialem Bereich wurden mit insgesamt 64.000 Euro unterstützt. Besonders hervorzuheben sind drei erfolgreiche Crowdfunding-Initiativen – für die Einradgruppe Werther, den BV Werther sowie die Odilia Gemeinschaft – sowie unterschiedliche Sponsoringmaßnahmen, das Azubi-Projekt „Online-Banking leicht gemacht“ und die Auszeichnung des TV Deutsche Eiche Künsebeck im Rahmen der „Sterne des Sports“.

Stabile Ertragslage

Die Ertragslage der Volksbank Halle zeigt sich weiterhin stabil. Die Bank investiert traditionell überdurchschnittlich in Personal- und Sachressourcen, um eine hohe Beratungsqualität, umfassende Kundennähe und eine verlässliche regionale Präsenz sicherzustellen. Diese Ausrichtung ist seit vielen Jahren Teil der Philosophie der Volksbank Halle und bildet die Grundlage für den nachhaltigen Erfolg der Bank. Im Geschäftsjahr 2025 wurden zudem erhebliche Mittel in die Sicherung und Modernisierung der SB-Infrastruktur eingesetzt. Dazu gehörten unter anderem Maßnahmen zur technischen und baulichen Absicherung sowie die Errichtung eines neuen SB-Containers am Standort Masch. Der Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2025 liegt bei rund 1,25 Mio. Euro.

Ausblick

Die Volksbank Halle richtet den Blick auf das Jahr 2026 mit einem klaren Fokus auf Weiterentwicklung und Zukunftsfähigkeit. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben anspruchsvoll, dennoch sieht die Bank gute Voraussetzungen, um zentrale Geschäftsbereiche weiter auszubauen. Gleichzeitig stehen die Menschen weiterhin im Mittelpunkt des unternehmerischen Handelns. Mitglieder, Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende bilden die Basis für die erfolgreiche Entwicklung der Bank. Die 2025 eingeführte Arbeitgebermarke „Genau richtig für dich.“ bleibt ein zentrales Element, um als attraktiver Arbeitgeber sichtbar zu sein und moderne, verlässliche Rahmenbedingungen zu bieten. „Unser Weg bleibt klar: Wir setzen weiterhin auf Nähe, qualifizierte Beratung und echte Beziehungen. Diese Haltung prägt uns als Genossenschaftsbank – und sie wird auch künftig die Grundlage unseres Handelns sein“, betont Harald Herkströter.

Betreutes Kundenvolumen
1.805,5 Mio. Euro

+4,6%

Bilanzsumme
771,6 Mio. Euro

+2,6%

Kredite
582,5 Mio. Euro

+6,5%

Einlagen
501,1 Mio. Euro

+1,5%

